

**Wir nehmen Abschied von
Dr. Hartmut Haupt
20.02.1932 – 20.05.2019**

Nach einem langen erfüllten Leben ist in dieser Woche der Organist, Orgeldenkmalpfleger, Musikwissenschaftler und Freund unserer Schule, Dr. Hartmut Haupt, für immer von uns gegangen. Wir trauern um ihn und drücken den Angehörigen seiner Familie unser tiefes Mitgefühl aus.

Die **feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.05.19, um 12.00 Uhr auf dem Nordfriedhof** statt.

Liebe Eltern,

die Nachricht, dass Dr. Hartmut Haupt gestorben ist, hat uns tief erschüttert. Viele von Ihnen, auf jeden Fall die Jenaer, werden ihn sicherlich gekannt haben, aber vermutlich wissen längst nicht alle, was er mit unserer Schule zu tun hatte und warum wir seiner an dieser Stelle gedenken. Gestatten Sie bitte, dass ich Ihnen darüber in einer der nächsten Ausgaben der Schulpost etwas schreibe.

An unserer Schule gibt es zurzeit ca. 330 Schüler und 35 pädagogische Mitarbeiter, wobei eine ganze Reihe von „Honorarkräften“ noch gar nicht mitgezählt sind: Wir haben ja Therapeuten, AG-Leiter, zwei Pianistinnen für den Eurythmie-Unterricht, eine FSJ-Helferin für die Sonnenklasse sowie einen Schulbegleiter zur Einzelbetreuung und im nächsten Schuljahr wird noch eine junge Frau als **Sozialarbeiterin** hinzukommen. Somit steht **für neun bis zehn Schüler je ein Mitarbeiter** zur Verfügung. Das klingt eigentlich ganz gut, möchte man meinen, aber es ist wie mit allen Durchschnittszahlen in statistischen Erhebungen: Das wahre Leben sieht dann doch etwas anders aus. Abgesehen von der Abitur- und der Sonnenklasse, die natürlich Sonderfälle darstellen, haben wir im Durchschnitt 25 Kinder in den Klassen, das heißt, es sind manchmal mehr oder auch weniger. Durch die Klassenteilungen im Werken und Gartenbau bzw. in der Handarbeit und Eurythmie, vor allem aber auch durch die Einzel- und Gruppenstunden im Förderbereich verschiebt sich der **statistische Lehrer-Schüler-Schlüssel** entsprechend. Im realen Schulalltag kommen auf einen pädagogischen Mitarbeiter selten weniger als zwanzig Kinder, und da man im Durchschnitt mit einem oder zwei kranken Kollegen rechnen muss, sind es wahrscheinlich noch mehr. Rein wirtschaftlich gesehen gilt übrigens der statistische Schlüssel, denn auf der **Einnahmeseite** unserer Schule, die letztlich auch einen Wirtschaftsbetrieb darstellt, stehen in erster Linie die staatlichen Zuschüsse und die Elternbeiträge, die sich an den Schülerzahlen bemessen, und auf der **Ausgabenseite** bilden die Gehälter der Mitarbeiter einen beachtlichen Posten. Dabei hängt das Gehalt der Lehrer eigentlich nicht von der Anzahl der Schüler in der jeweiligen Klasse ab. Es stehen sich also zwei Dinge entgegen: Einerseits könnte man meinen, dass es pädagogisch günstig sei, wenn ein Lehrer oder Erzieher weniger Kinder zu betreuen hätte. (Ob das so ist, sei jetzt dahingestellt.) Andererseits wird es finanziell knapp, wenn wir mehr Lehrer einstellen, weil das dafür zur Verfügung stehende Geld auf mehr Mitarbeiter verteilt werden muss. Aus diesem Grund sind wir Mitarbeiter froh, dass sich in den letzten Jahren an unserer Schule die Schülerzahlen nicht nur stabilisiert, sondern deutlich erhöht haben. Dagegen mögen einzelne Eltern das eher mit Sorge betrachten, weil sie befürchten, dass ihre Kinder nicht individuell genug betreut werden können, wenn 28 von ihnen in einer Klasse sitzen. Aus dem Grund freuen wir uns immer auch über Helfer, die nicht oder nur zum Teil von uns bezahlt werden müssen, wie etwa Praktikanten und Helfer im **Freiwilligen Sozialen Jahr** oder im **Bundesfreiwilligendienst**. Mit diesen Mitarbeitern haben wir in der Sonnenklasse oder auch im Hort oft gute Erfahrungen gemacht. So **suchen** wir auch für das nächste Schuljahr wieder eine **Kollegin oder einen Kollegen für die Sonnenklasse**, die mit Frau Stelzer zusammen arbeiten könnte. Ja, unsere Schule ist schon recht groß geworden, und die Zeiten, wo man noch wusste, was diese oder jene Klasse gerade macht, sind wirklich vorbei. Trotzdem ist es für uns alle wichtig, dass nicht jeder nur an seine eigenen Belange denkt, sondern dass alle die ganze Gemeinschaft im Bewusstsein behalten. Rudolf Steiner drückte es in diesem Spruch sehr knapp und treffend aus:

Heilsam ist nur, wenn im Spiegel der Menschenseele sich bildet die ganze Gemeinschaft
und in der Gemeinschaft lebet der Einzelseele Kraft.

Schulpost vom Freitag, dem 24. Mai 2019, Seite 2

Sie schicke Ihre Kinder jeden Tag in die Schule, liebe Eltern, und wenn Sie sie am Abend fragen, wie es denn in der Schule gewesen sei, erfahren Sie selten Genaueres. Auch wir Lehrer kriegen selten mit, was hinter der Tür im Nachbarzimmer passiert. Deshalb hier eine kurze Aufzählung kleiner und größerer Schulereignisse:

- Nach einem nassen Gartenarbeitseinsatz am vorigen Samstag hatten wir am letzten eine nette, vielfältige musikalische Monatsfeier im viel zu engen Saal.
- Die 3. Klasse hatte noch eine kleine Max-und-Moritz-Aufführung.
- Die 5. Klasse ist am letzten Wochenende glücklich von der Griechischen Olympiade zurückgekommen.
- In der 4. Klasse und im Russischunterricht anderer Klassen hat Frau Boneva ihr Praktikum absolviert.
- Die 10. Klasse ist vom Vermessungspraktikum zurückgekommen und hat darüber berichtet.
- Die 6. Klasse ist heute von ihrer Klassenfahrt zurückgekommen.
- Die Gymnasiasten hatten verschiedene Prüfungen zu bestehen.
- Frau Oltzcher leistet ihre letzten Arbeitstage vor dem wohlverdienten Ruhestand.
- Die 12. Klasse feiert ihre letzten Schultage...

Es grüßt Sie

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Einladung zur Schul- und Kindergartenversammlung

bzw. Mitgliederversammlung der Teilvereine Waldorfschule und Waldorfkindergarten Jena am **Mittwoch, dem 12.06.19, um 19.00 Uhr** in den Saal der Waldorfschule Jena.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Bestimmung des Protokollanten
3. Bericht aus dem Elternrat
4. Bericht aus der Waldorfschule Jena
5. Bericht aus dem Kindergarten Jena
6. Darstellung des Haushalts 2018 und Vorblick auf 2019
7. Baumaßnahmen: Südbau, Küche Kindergarten
8. Sonstiges

Für den Vorstand

Ute Bauer-Lencer, Marlis Sander, Peter Häuser

Einladung zum Umwelt- und Radtag:

„Dein Tag im Paradies“ am **25. Mai 2019**

Wir haben mit dem SBSZ Jena-Göschwitz ein Solarauto gebaut. Mit diesem bieten wir wieder **Mitfahrten** an. Wir freuen uns auf Euch.

Liebe Grüße

Euer (Öko)Ralf Müller

Termine:

Heute!	CG: Vortrag mit Lichtbildern von Paula Kiefer: Ein Waldorfkindergarten im argentinischen Dschungel
25.05. - 02.06.	Himmelfahrtsferien (abweichend vom Thüringer Ferienplan)
Fr 31.05.19	CG: 20.00 Uhr (wie immer) Vortrag mit Lichtbildern von Elke Baublies: Orte am Pazifischen Ozean
Mi 12.06.19	19.00 Uhr Schul- und Kindergartenversammlung
Fr 21.06.19	CG: Vortrag von Jan Tritschel: Frau Holle – Geheimnisse im Märchen und die Reinkarnationsidee
donnerstags	20.00 Uhr Eltern-Lehrer-Chor